



ERCEXPRESS DIGITAL

PLAYOFF-AUSGABE 2
28.04.2021



**PLAYOFFS
DAHOAM
2021**



»» FAN VORTEIL

FÜR SATURN CARD KUNDEN



Jetzt anmelden und die ganze Saison
exklusive Mehrwerte genießen.

In Ihrem SATURN Markt oder auf saturncard.de

 **SATURN**
Du kannst mehr!

Ihre Unterstützung kommt an

Der Sportdirektor schreibt zum Halbfinale

Liebe Panther-Fans,

zunächst einmal möchte ich allen Anhängern danken, die der Mannschaft vor dem Viertelfinal-Heimspiel so einen tollen Empfang vor der Arena bereitet haben. Vor allem für unsere Neuzugänge war es schön zu sehen, wie sehr die Fans, die Stadt und die ganze Region hinter dem Team stehen und es auch in dieser schwierigen Zeit unterstützen.

Nun wollen wir auch im Halbfinale weiter so akribisch arbeiten, aufopferungsvoll kämpfen und erfolgreiches Eishockey spielen. Den Anfang haben wir am Montag in Berlin gemacht. Daher haben wir heute die Chance, den Sack DAHOAM zuzumachen. Wir wissen genau, dass sie uns dabei von zuhause unterstützen.

Ihr Larry Mitchell




HacknerCard

10% Bonus-Aktion
Bei jeder Aufladung
ab mind. 10,- €
nur bis 18.04.2021


Backhaus Hackner
backhaus-hackner.de

Halbfinalspiel DAHOAM

Panther haben zuhause Matchball für Finaleinzug



Ein intensives Match erwartet die Panther mit Sicherheit auch in Spiel zwei der Serie gegen die Eisbären.
Foto: City-Press

Der ERC ist richtig on fire! Wie schon im Viertelfinale vor einer Woche gegen München haben sie den Favoriten aus Berlin im ersten Duell des Halbfinals überrascht und den Sieg aus der Hauptstadt entführt.

Damit heißt es in der Best-of-Three-Serie bereits im heutigen Heimspiel: Matchball für blau-weiß.

Mit einem Heimsieg kann das Team von Coach Doug Shedden den ersten Finaleinzug seit 2015 klar machen. Doch davor liegen noch mindestens 60 Minuten Eishockey, in denen die Mannschaft nochmal alles aus sich herausholen wird.

In der aktuellen Ausgabe des digitalen Stadionhefts ERC-Express finden Sie wie gewohnt alle Informationen zum heutigen Gegner. Alles dazu lesen Sie auf Seite 10. Einen Blick auf die Playoffs in der PENNY DEL finden Sie

ebenfalls in Ausgabe 16 des Stadionhefts, sowie die besten Bilder vom Halbfinaleinzug gegen München am vergangenen Donnerstag und vom Erfolg in Berlin.

Im Interview der Woche haben wir mit Wayne Simpson gesprochen. Darin spricht der frischgebackene Vater unter anderem über die ersten Tage als kleine Familie, wie er trotzdem immer topfit und ausgeruht zu den Spielen ist und was nötig ist, um den Matchball gegen Berlin heute gleich zu verwandeln. Darüber hinaus gibt es einen Rückblick auf den außergewöhnlichen Empfang der Fans für unser Team vor dem entscheidenden Viertelfinalerfolg und wir werfen einen Blick auf die bisher herausstechenden Akteure im Team der Panther.

Das und vieles mehr gibt es in der aktuellen Ausgabe des ERC-Express. Viel Spaß!

KEIN FAN OHNE JOB.



KEIN FAN OHNE JOB

You'll never walk alone!

Wir sind begeisterte Fans. Und zwar von... Fans!

Weil wir es toll finden, wenn Menschen sich für andere begeistern und zusammenhalten. Auch wenn es mal nicht so läuft.

kein-fan-ohne-job.info

Personal
HOFMANN

Mit **DRUCK** zum Erfolg.



druck**pruskil**.
emotionen auf papier



Explosion der Emotionen: Die Panther jubeln den Halbfinaleinzug im Overtime-Krimi gegen München. Fotos: City-Press, Stefan Bösl, J. Traub



Im ersten Halbfinalspiel setzten sich die Panther in der Hauptstadt durch.



Liga-Primus zittert sich weiter

Halbfinaleinzug: Adler drehen Serie gegen Straubing



Top-Favorit Mannheim war schon mit eineinhalb Füßen draußen, kämpfte sich aber doch noch ins Halbfinale. Foto: City-Press

Die Viertfinal-Serien in der PENNY DEL hatten bereits mehr als genug Dramatik, Spannung und Emotion zu bieten. In Spiel zwei standen die drei Topfavoriten Mannheim, München und Berlin nach ihren Auftaktniederlagen mit dem Rücken zur Wand. Während die Adler und Eisbären den Serienausgleich souverän erspielten, musste München gegen den ERC in zwei Spielen die Segel streichen.

Berlin setzte sich letztendlich in Spiel drei zuhause durch. Allerdings lagen die Hauptstädter gegen Iserlohn bereits früh mit 0:2 zurück, drehten die Partie dann aber im Mittelabschnitt zu ihren Gunsten und zogen ins Halbfinale ein. Richtig dramatisch wurde es hingegen in der Kurpfalz. Mannheim stand bis zehn Minuten vor Schluss mit eineinhalb Beinen im Sommerurlaub. Straubing

führte mit 3:0, den Adlern fiel offensiv nicht viel ein. Also zog Trainer Pavel Groß in einem Powerplay den Goalie für einen sechsten Feldspieler. Sinan Akdag traf zum Anschluss. Nur eineinhalb Minuten später: Wieder Powerplay, Torhüter wieder raus, Anschlussstor. Die Adler bestürmten das Tor der Tigers weiter, kamen tatsächlich innerhalb von fünf Minuten das Spiel in der Overtime für sich.

Wesentlich weniger nervenaufreibend gestaltete das Gross-Team dann ihr erstes Halbfinalduell gegen die Grizzlys Wolfsburg. Die Niedersachsen konnten zwar die Führung durch Andrew Desjardins noch kontern, doch die Treffer von Felix Schütz und zweimal Ben Smith siegelten den Mannheimer 4:1-Erfolg. Damit haben die Adler heute Matchpack.

Entdeckt-Bayern.de

Bayern-Tipp von David Elsner

Was ist Dein Lieblings-Ausflugziel in Bayern?

„Ich kann in meiner Freizeit am besten bei Städtetrips abschalten. Besonders Bamberg hat bei mir Eindruck hinterlassen. Die Stadt trägt die besondere Auszeichnung Weltkulturerbe und ist berühmt für ihre mittelalterliche Kulisse – zudem gibt es hier sehr leckere fränkische Spezialitäten und natürlich gutes Bier.“

Was macht das Ausflugsziel für Dich so besonders?

„Die ganzen historischen Gebäude sind wahnsinnig beeindruckend. Vor allem der Bamberger Dom mit seinen vier gewaltigen Türmen und das Rathaus zwischen den beiden Brückenbögen. Dabei wirkt es so, als ob es auf dem Wasser schwebt. Das Motiv kennt wahrscheinlich jeder, aber ich finde, man muss es auch einmal in echt gesehen haben.“

Warum empfehlst du einen Tagesausflug nach Bamberg?

„Ihr müsst nicht nach Italien reisen, um Venedig zu erleben. Fahrt gemeinsam mit euren Freunden einfach nach Bamberg, wenn es wieder möglich ist: Die kleine Fischer-siedlung mit ihren Fachwerkhäusern am Ufer ist zu Recht auch als „Klein-Venedig“ bekannt.“

Weitere Bayern-Tipps der ERCI-Stars finden Sie unter www.entdeckt-bayern.de.



Regio Bayern



Berlin ist immer gefährlich

Eisbären sind in jedem Mannschaftsteil stark besetzt



Berlins Top-Torjäger Leo Pföderl kehrte im Halbfinale überraschend ins Team zurück. Foto: City-Press

Es war zweifellos die große Überraschung als am Montagabend die Lineups der beiden Teams ausgeteilt wurden. Bei den Eisbären Berlin stand Leo Pföderl wieder im Kader, obwohl kurz vor dem Playoff-Start wegen einer Knieverletzung das Saisonaus für den Nationalspieler bekanntgegeben worden war.

Nun kehrte der 27-jährige doch zurück und komplettierte die Berliner Paradereihe mit Juwel Lukas Reichel sowie Marcel Noebels, dem Hauptrunden-Topscorer in der PENNY DEL. Ohnehin ist der Angriff der Hauptstadt das Prunkstück. Neun Stürmer haben die 20-Punkte-Marke geknackt, vier sogar mehr als 30 Punkte gesammelt. Einer davon ist Ex-Panther Kris Foucault, der vor der Saison kurzfristig aus Krefeld an die Spree gewechselt war, nachdem Maxim

Lapierre sein Karriereende verkündet hatte. Aber auch die Defensive der Hauptstadt ist tief besetzt. Mit Simon Despres, John Ramage und Ryan McKiernan stehen drei starke Kontingentspieler unter Vertrag. Hinzu kommen die drei Nationalspieler Frank Hördler, Kai Wissmann und Jonas Müller. Und als letzte Bastion steht mit Mathias Niederberger ebenfalls ein Nationalspieler zwischen den Pfosten. Der 28-jährige kam vor der Saison aus Düsseldorf, legte auch in der Hauptstadt hervorragende Statistiken auf und war sicherer Rückhalt für seine Mannschaft.

Dennoch taten sich die Eisbären - immerhin souveräner Hauptrunden-Gewinner in der Nord-Gruppe - im Viertelfinale gegen Iserlohn schwerer als erwartet. In Spiel drei setzte sich das Team von Trainer Serge Aubin durch.

PLAYOFFS



JETZT
ANGEBOT
SICHERN!

MAGENTA SPORT

**ALLE SPIELE
LIVE.**



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

ERC INGOLSTADT



1	Jonas Stettmer	Alter: 19 Größe: 194cm	Geb: Straubing, GER Fanghand: L
34	Michael Garteig	Alter: 34 Größe: 185cm	Geb: Prince George, CAN Fanghand: L
35	Nicolas Daws	Alter: 20 Größe: 193cm	Geb: München, GER Fanghand: L
4	Morgan Ellis	Alter: 28 Größe: 187cm	Geb: Summerside, CAN Schusshand: R
5	Fabio Wagner	Alter: 25 Größe: 183cm	Geb: Landshut, GER Schusshand: L
7	Colton Jobke	Alter: 29 Größe: 185cm	Geb: Vancouver, CAN Schusshand: L
20	Emil Quaas	Alter: 24 Größe: 188cm	Geb: Berlin, GER Schusshand: L
22	Mathew Bodie	Alter: 30 Größe: 183cm	Geb: East St. Paul, CAN Schusshand: L
27	Garret Pruden	Alter: 22 Größe: 184cm	Geb: Bad Nauheim, GER Schusshand: R
45	Ben Marshall	Alter: 28 Größe: 175cm	Geb: St. Paul, USA Schusshand: L
97	Simon Schütz	Alter: 23 Größe: 180cm	Geb: Regensburg, GER Schusshand: L
9	Frederik Storm	Alter: 31 Größe: 180cm	Geb: Gentofte, DEN Schusshand: L
10	Mirko Höfflin	Alter: 28 Größe: 183cm	Geb: Freiburg, GER Schusshand: L
11	Louis-Marc Aubry	Alter: 29 Größe: 194cm	Geb: Trois-Rivieres, CAN Schusshand: L
12	Ryan Kuffner	Alter: 24 Größe: 185cm	Geb: Ottawa, CAN Schusshand: L
19	Wojciech Stachowiak	Alter: 21 Größe: 185cm	Geb: Danzig, POL Schusshand: L
21	Wayne Simpson	Alter: 31 Größe: 180cm	Geb: Fort Gordon, USA Schusshand: R
24	Brandon DeFazio	Alter: 32 Größe: 188cm	Geb: Oakville, CAN Schusshand: L
28	Samuel Soramies	Alter: 22 Größe: 185cm	Geb: Heidelberg, GER Schusshand: L
33	Tim Wohlgemuth	Alter: 20 Größe: 180cm	Geb: Landsberg, GER Schusshand: L
52	Petrus Palmu	Alter: 23 Größe: 168cm	Geb: Joensuu, FIN Schusshand: L
61	David Elsner	Alter: 29 Größe: 183cm	Geb: Landshut, GER Schusshand: R
71	Justin Feser	Alter: 28 Größe: 175cm	Geb: Red Deer, CAN Schusshand: L
86	Daniel Pietta	Alter: 34 Größe: 185cm	Geb: Krefeld, GER Schusshand: L
89	Hans Detsch	Alter: 26 Größe: 186cm	Geb: Landsberg, GER Schusshand: L
90	Enrico Henriquez	Alter: 19 Größe: 173cm	Geb: Bad Aibling, GER Schusshand: L

Cheftrainer: Doug Shedden



EISBÄREN BERLIN

35	Mathias Niederberger	Alter: 28 Größe: 180cm	Geb: Düsseldorf, GER Fanghand: L
45	Tobias Ancicka	Alter: 20 Größe: 186cm	Geb: Heilbronn, GER Fanghand: L
6	Kai Wissmann	Alter: 24 Größe: 194cm	Geb: Schwenningen, GER Schusshand: R
7	Frank Hördler	Alter: 36 Größe: 185cm	Geb: Bad Muskau, GER Schusshand: L
12	Erik Mik	Alter: 21 Größe: 182cm	Geb: Berlin, GER Schusshand: L
18	Jonas Müller	Alter: 25 Größe: 184cm	Geb: Berlin, GER Schusshand: L
47	Simon Despres	Alter: 29 Größe: 193cm	Geb: Laval, CAN Schusshand: L
55	John Ramage	Alter: 30 Größe: 183cm	Geb: Mississauga, CAN Schusshand: R
58	Ryan McKiernan	Alter: 31 Größe: 182cm	Geb: White Plains, USA Schusshand: R
8	Nino Kinder	Alter: 20 Größe: 182cm	Geb: Berlin, GER Schusshand: L
9	Mark Zengerle	Alter: 31 Größe: 173cm	Geb: Rochester, USA Schusshand: R
10	Parker Tuomie	Alter: 25 Größe: 178cm	Geb: Haßfurt, GER Schusshand: L
21	Giovanni Fiore	Alter: 24 Größe: 185cm	Geb: Laval, CAN Schusshand: L
22	Thomas Reichel	Alter: 21 Größe: 190cm	Geb: Nürnberg, GER Schusshand: L
23	Pierre-Cedric Labrie	Alter: 34 Größe: 191cm	Geb: Baie-Comeau, CAN Schusshand: L
44	Lukas Reichel	Alter: 18 Größe: 183cm	Geb: Nürnberg, GER Schusshand: L
61	Sean Backman	Alter: 34 Größe: 175cm	Geb: Cos Cob, USA Schusshand: R
63	Haakon Hänel	Alter: 17 Größe: 183cm	Geb: Berlin, GER Schusshand: L
81	Sebastian Streu	Alter: 21 Größe: 184cm	Geb: Neuwied, GER Schusshand: L
87	Fabian Dietz	Alter: 22 Größe: 181cm	Geb: Weilheim, GER Schusshand: L
89	Zach Boychuk	Alter: 31 Größe: 178cm	Geb: Airdrie, CAN Schusshand: L
91	Mark Olver	Alter: 33 Größe: 178cm	Geb: Burnaby, CAN Schusshand: L
92	Marcel Noebels	Alter: 29 Größe: 190cm	Geb: Tönisvorst, GER Schusshand: L
93	Leonhard Pföderl	Alter: 27 Größe: 184cm	Geb: Bad Tölz, GER Schusshand: R
97	Matt White	Alter: 31 Größe: 175cm	Geb: Whittier, USA Schusshand: L
98	Kris Foucault	Alter: 30 Größe: 185cm	Geb: Calgary, CAN Schusshand: L

Cheftrainer: Serge Aubin



EISBÄREN BERLIN

SAISON 2020-2021



BECKN-BAUER

POOLCONTAINER - MADE IN GERMANY



info@beckn-bauer.de | www.beckn-bauer.de
 BECKN-BAUER ist eine Marke der CONTAINU GmbH



FLIESEN • NATURSTEINE

SCHIMMER

Franz Schimmer GmbH
 Schlehenweg 7 · 85114 Buxheim
 Fon 08458 - 39 02-25 · Fax -33
 www.fliesen-schimmer.de

Jeden 1. Sonntag im Monat
 Schausonntag* 13-17 Uhr
 Mo - Fr 8-18 Uhr · Sa 8-12 Uhr

*ohne Beratung & Verkauf

clia-werbung.de

„Es war ein kleines Abenteuer“

Simpson über das Vater werden und die Playoffs

Wayne, zunächst mal herzlichen Glückwunsch! Du bist kurz vor den Playoffs erstmals Vater geworden. Wie geht es dir und deiner Familie?

Uns geht es gut. Es war schon ein kleines Abenteuer in den vergangenen Monaten. Meine Frau macht einen großartigen Job und hilft mir, wo sie kann.

Wie war es als Amerikaner sein erstes Kind in einem Land zu bekommen, dessen Sprache man noch nicht spricht?

Man muss natürlich aus seiner Komfort-Zone raus. Vor allem meine Frau musste diese Herausforderung annehmen. Die ganzen Corona-Regeln haben dann natürlich nochmal ein weiteres Element hinzugefügt, mit dem man umgehen musste. Aber wir hatten großartige Unterstützung. Alles hat geklappt.

Eure Tochter Lucy ist nun einhalb Wochen alt. Habt ihr euch im Alltag schon eingegroovt?

Ich muss sagen, dass meine Frau mir den Rücken freihält. Wir gehen früh ins Bett, trotzdem kümmert sie sich meistens um sie, wenn sie nachts wach wird. Lindsey will, dass ich genug Schlaf bekomme, um vor allem an Spieltagen

fit und ausgeruht zu sein.

Direkt nach der Geburt begannen praktisch schon die Playoffs. Die ersten seit zwei Jahren. Wie groß war die Vorfreude und wie sehr genießt man es?

Die Vorfreude war riesig. Ich erinnere mich noch an die Enttäuschung letztes Jahr. Umso schöner ist es, dass die Liga es geschafft hat, die Saison über die Bühne zu bringen und wir uns einen Platz in den Playoffs verdienen konnten. Wir sind gut in die Endrunde gestartet und hatten dann das Highlight gegen München. Wir spielen selbstbewusst und diszipliniert. Es macht sehr viel Spaß im Moment.

Doug Shedden hat dich zu den Playoffs an die Seite von Ryan Kuffner und Louis-Marc Aubry beordert. Diese Kombination hat sofort funktioniert. Was macht euch aus?

Louis geht immer zum Tor. Die Gegner können ihn fast nicht daran hindern, in die gefährlichen Zonen zu kommen. Das schafft Räume für Ryan und mich. Wir haben ein gutes Auge und können die Scheibe gut bewegen sowie immer wieder die Positionen wechseln. Wir wollen so weitermachen und erfolgreich spielen.

Blicken wir zurück auf das Spiel in Berlin am Montag. Was war aus deiner Sicht der Schlüssel für die gute Leistung und den 4:3-Sieg?

Ich denke, dass unsere Special Teams ganz entscheidend waren. Wir haben einige wichtige Unterzahlsituationen überstanden und konnten selbst zweimal in Überzahl treffen. Wir haben einfaches Eishockey gespielt, viele Schüsse auf das Tor gebracht und hatten dort Jungs, die die Zweikämpfe gewonnen und die Chancen genutzt haben. Aber es war auch nur ein Spiel.

Die Ausgangsposition heute ist prinzipiell vergleichbar mit der gegen München vor knapp einer Woche. Hilft es, diese Erfahrung vor kurzem schon gemacht zu haben?

Das denke ich schon. Wir mussten im dritten Drittel gegen München einen Weg finden, um zurückzukommen. Das war eine gute Lektion, die wir gelernt haben. Für uns wird es darauf ankommen, dass alle fünf Spieler, die gerade auf dem Eis sind, als Einheit verteidigen. Sie haben gute Defender, die sich oft in den Angriff einschalten. Die Bereitschaft zur Defensivarbeit wird entscheidend und wenn man das beherzigt, dann kommt auch die Offensive.



Top-Spieler der Playoffs

Garteig, Aubry und Bodie stechen bisher heraus



Louis-Marc Aubry läuft in den Playoffs bisher zur Höchstform auf.
Foto: City-Press

Die Panther sind rechtzeitig zu den Playoffs wieder in Bestform und spielen als Mannschaft kompakt und auf hohem Niveau.

Dennoch hat sich der eine oder andere ERC-Profi in den ersten drei Playoff-Spielen etwas mehr in den Fokus gespielt.

Vornweg Louis-Marc Aubry. Der Kanadier ist seit Wochen in bestechender Form, traf alleine im ersten Halbfinale dreimal und steuerte den Assist zum vierten Tor bei. „Es hat am Montag irgendwie alles perfekt zusammengepasst. Playoff-Halbfinale gegen mein Ex-Team und dann auch noch die drei Tore. Das war ein wichtiger Sieg für unsere Mannschaft“, meinte der 29-Jährige.

Mit acht Scorerpunkten führt er die ligaweite Topscorer-Wertung der Playoffs an und wird damit seinem Ruf als Playoff-Monster gerecht.

So hatte ihn Sportdirektor Larry Mitchell bereits bei seiner Verpflichtung im November angekündigt.

In der Defensive steht Mat Bodie noch mehr auf dem Eis als er das in der Hauptrunde schon getan hat. Durchschnittlich über 30 Minuten Eiszeit reißt der 31-Jährige in den Playoffs ab und hat immer wieder herausragende Abwehraktionen. Alleine in Berlin verhinderte er mit zwei verhinderten Pässen wohl sichere Tore bei Zwei-auf-Eins-Situationen.

Zwischen den Pfosten läuft in den Playoffs Michael Garteig wieder zu seiner Galaform aus der ersten Hälfte der Hauptrunde auf. Er war in den drei bisherigen Spielen sicherer Rückhalt und verteilte immer wieder hochkarätige Chancen für den Gegner. Mit einer Fangquote von 92,59 Prozent steht er ligaweit an der Spitze.

Scannen und nächste Geschäftsstelle finden

Ein Treffer für die Gesundheit!

Überzeugen Sie sich selbst von den Angeboten der Gesundheitskasse. Wir wünschen dem ERC Ingolstadt eine erfolgreiche Saison 2020/2021!

www.aok.de/bayern

Gesundheit nehmen wir persönlich.

FIRMENEVENTS ZUM ABHEBEN!

In der Jochen Schweizer Arena im Süden Münchens.

Benjamin Mahler
Telefon: 089 4524455 – 924
mahler@jochen-schweizer-gruppe.de
Jochen Schweizer Corporate Solutions GmbH

JOCHEN SCHWEIZER

Mit Aubry-Hattrick zum Sieg

Ex-Eisbär trifft dreimal und ERC holt Serienführung



Louis-Marc Aubry durfte im ersten Halbfinalspiel gegen sein Ex-Team gleich dreimal jubeln. Foto: City-Press

Erstmals in dieser Saison sind die Panther am Montag per Flugzeug zum Auswärtsspiel gereist. Für einen besseren Start ins Spiel als in der Hauptrunde sorgte das allerdings auch nicht. Damals gerieten die Blau-Weißen nach nur knapp drei Minuten in Rückstand und unterlagen mit 0:1. Diesmal dauerte es nur 116 Sekunden, aber die Panther drehten das Spiel diesmal noch zu ihren Gunsten. Per Doppelpack brachte Louis-Marc Aubry sein Team noch im ersten Drittel in Führung. In der zehnten Minute drückte er die Scheibe im Powerplay über die Linie. 59 Sekunden vor der Pause schloss er ein Drei-auf-Eins alleine ab und überwand Eisbären-Golalie Mathias Niederberger durch die Beine.

Nach zwei Strafen zu Beginn des Mittelabschnitts gegen den Ex-Berliner drückten die Hausherren mächtig aufs

Gaspedal und kamen letztlich durch Matt White zum Ausgleich. Erneut trafen die Gäste aber zum psychologisch günstigen Zeitpunkt. Zwei Minuten vor dem Paueschluss stellte Morgan Ellis auf 3:2. Auch bei diesem Tor hatte Aubry seinen Schläger mit im Spiel und fälschte entscheidend ab, sodass Niederberger nur prallen lassen konnte.

Mit Beginn des Schlussabschnitts durfte der ERC im Powerplay ran und nutzte diese Gelegenheit eiskalt aus. Aubry fälschte einen Schuss von Simpson direkt vor dem Tor ab. Dreierpack für den Stürmer!

Leo Pföderl brachte die Hausherren ebenfalls per Abfälscher zwar nochmal heran, aber die Panther stemmten sich erfolgreich gegen die Berliner Schlussoffensive und feierten den Auswärtssieg im ersten Halbfinalspiel.

Latsch - Martelltal

Vinschgau - Val Venosta



Raus. Aber Richtig.

www.latsch-martell.it

ANGRIFF!

...aber nur auf dem Eis



Für IT-Sicherheit sorgen wir!

360° IT - und Cloudlösungen made in Bayern

SysTec Computer GmbH

Unterlettenweg 1b | 85051 Ingolstadt
Tel: 0841 - 885 155 0 | info@sys-tec-computer.de
www.sys-tec-computer.de





Zahlreiche Panther-Fans empfangen die ERC-Profis vor dem zweiten Viertelfinalspiel gegen München.
Foto: Johannes Traub

Die Panther-Fans wollten ein Zeichen setzen. Wenn sie schon nicht ins Stadion können, soll die Mannschaft dennoch wissen, dass sie hinter dem Team stehen und sie immer unterstützen. Also machten sich gut 200 Fans vor dem Viertelfinale auf den Weg zur SATURN-Arena, um die Mannschaft unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln nochmal richtig heiß zu machen auf das Heimspiel gegen den Favoriten aus der Landeshauptstadt.

Rückblickend kann man sagen, dass diese Extra-Motivation auf jeden Fall geholfen hat und der ERC einen der beiden Topfavoriten aus dem Rennen kegelte.

„Ich wohne gegenüber von der SATURN-Arena und als ich aus der Haustür raus bin, habe ich die Fans schon sin-

gen gehört. Ich glaube, dass es vor allem für unsere neuen Spieler ein tolles Erlebnis war. So konnten sie einen Eindruck davon bekommen, wie viele Leute hinter uns stehen und uns unterstützen“, sagt David Elsner nach dem Halbfinaleinzug.

Stürmer Brandon DeFazio war sogar derart beeindruckt vom Empfang, dass er sein Siegerinterview bei Magenta Sport dazu nutzte, um den ERC-Anhängern zu danken. „Als wir an der Halle angekommen sind, standen hunderte Fans draußen. Sie haben uns angefeuert, geklatscht und uns so viel Energie gegeben. Die Jungs in der Kabine haben das alle gespürt. Auch wenn niemand ins Stadion darf, sind die Leute gekommen, um uns zu unterstützen. Das war der Wahnsinn.“

Impressum

Herausgeber:
ERC Ingolstadt Eishockeyclub GmbH
Bei der Arena 5, 85053 Ingolstadt

Redaktion:
Claudius Rehbein (v.i.S.d.P.), Stefan Ried

Fotos: City Press, Johannes Traub,
Stefan Bösl, Eisbären Berlin

Anzeigen: ERC Ingolstadt

mit voller Energie in die Saison.



Besser ganz nah.

www.sw-i.de



SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT

Kurz und kompakt

Iserlohn hält Top-Duo:

Die Iserlohn Roosters konnten heute erste Vertragsverlängerungen für die kommende Spielzeit vermelden und setzten dabei durchaus ein Ausrufezeichen. Joe Whitney und Casey Bailey verlängerten beide ihren Kontrakt am Seilersee. Ersterer sogar um zwei Jahre. Mit 45 Scorerpunkten setzte sich der US-Amerikaner die Topscorer-Krone in der PENNY DEL auf. Teamkollege Bailey landete mit 44 Scorerpunkten auf Rang drei. Alexandre Grenier wechselt hingegen zum

HC Lagnau in die Schweizer NLA.

Personalentscheidungen in München:

Der EHC Red Bull München hat ebenfalls erste Personalentscheidungen bekanntgegeben. So werden unter anderem Mark Voakes, Chris Bourque, Kevin Reich, Andrew Ebbett, Derek Roy und Jakob Mayenschein nicht mehr für die Münchener auflaufen. Bei Ethan Prow, Andrew MacWilliam, Matt Maione und Keith Aulie steht eine Entscheidung noch aus.

Älter 4

Fahrzeug älter als 4 Jahre?

Dann sparen Sie bei uns im Service 15%*!

*Auf Lohn und Material. Ausgenommen Reifen- und Aktionsangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gilt für Fahrzeuge älter 4 Jahre der Marken Audi, VW, Seat und Skoda.

Audi Zentrum Ingolstadt

Neuburger Straße 75, 85057 Ingolstadt Tel.: 0841 / 4914-0;
info@audi-zentrum-ingolstadt.de; www.audi-zentrum-ingolstadt.de



Jetzt Sticker

der Deutschen Eishockey Nationalmannschaften

SAMMELN!



Aktion
1.49

**Gratis-Pack mit 5 Stickers
je 10€ Einkaufswert**

**Sammelalben in
limitierter Auflage**

Aktion vom 19.4. - 6.6.2021*

penny.de/eishockey

*Aktion ausschließlich in ausgewählten Penny Märkten. Sammelalben verfügbar nur so lange der Vorrat reicht.



PENNY DEL PLAYOFFS		
VIERTELFINALE	HALBFINALE	FINALE
1 Adler Mannheim 2		
4 Eisbären Berlin 1	1 Adler Mannheim 0	
2 Fischtown Pinguins 1	3 ERC Ingolstadt 1	
3 Straubing Tigers 2		1 Adler Mannheim 0
1 Adler Mannheim 2		2 Eisbären Berlin 0
4 Eisbären Berlin 1	1 Adler Mannheim 1	
2 Fischtown Pinguins 0	3 Straubing Tigers 0	
3 ERC Ingolstadt 2		

Viertelfinale Spiel 3 (24.04.)

Adler Mannheim	Straubing Tigers	4:3 n.V.
Eisbären Berlin	Iserlohn Roosters	5:3
Fischtown Pinguins	Grizzlys Wolfsburg	2:3 n.V.

Halbfinale Spiel 1 (26.04.)

Eisbären Berlin	ERC Ingolstadt	3:4
Adler Mannheim	Grizzlys Wolfsburg	4:1

Halbfinale Spiel 2 (28.04.)

Grizzlys Wolfsburg	ERC Ingolstadt	Mi. 18:30
ERC Ingolstadt	Eisbären Berlin	Mi. 20:30

Halbfinale Spiel 3 (30.04./falls nötig)

Eisbären Berlin	ERC Ingolstadt	Fr. tbd.
Adler Mannheim	Grizzlys Wolfsburg	Fr. tbd.

Alle Ergebnisse und Spieltermine der PENNY DEL auf www.erc-ingolstadt.de



Aus Leidenschaft wird Fortschritt.

Der neue, rein elektrische Audi RS e-tron GT*.
Future is an attitude

*Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 20,2–19,3 (NEFZ); 22,5–20,6 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.